

Ausschreibung

Kreismeisterschaft 2014 Land – Nord

Ort: Belm **Datum: 23. 11. + 24. 11. 13** **Meldeschuß: 15. 10. 2013**

Disziplin: Luftgewehr Freihand, Luftpistole und Luftgewehr Auflage

1. Klasseneinteilung

Einzel- und Mannschaftswettbewerb für Schützinnen und Schützen in folgenden Klassen:

In der LG Auflage Disziplin wird in der Einzelwertung Senioren A + B + C gewertet.

Schützenklasse	Damenklasse	Schülerklasse weiblich, - männlich.
Schützenaltersklasse	Damenaltersklasse	Jugendklasse weiblich, - männlich.
Senioren A männlich	Senioren A weiblich	Juniorenklasse A + B weiblich, - männlich.

In der Damen und Schützenklasse immer getrennte Mannschaftswertung.

Alle anderen Mannschaften, im Auflagebereich, können (weiblich und männlich) gemischt werden: Senioren A und B + C bilden je eine Mannschaft. Freihand Mannschaft: Juniorenklasse B darf in A starten. Senioren nur m / w.

2. Schußzahl

Schülerklasse: 20 Schuß	Auflage: 30 Schuß	alle anderen Wettkampfklassen: 40 Schuß
Probe: beliebige Schußzahl		
Munition wird nicht gestellt		

3. Schießzeiten (incl. Probeschüsse)

Schülerklasse: 40 Minuten	LG- Auflage: 45 Minuten	LG- Freihand und Lupi: 75 Minuten
---------------------------	-------------------------	-----------------------------------

Teilnahmeberechtigt sind alle Schützinnen und Schützen, die beim Bezirksschützenverband Osnabrück - Emsland gemeldet sind und in ihren Vereinen die Vereinsmeisterschaft geschossen haben.

4. Finalschießen

In den LG Disziplinen, werden jeweils nach dem letzten Durchgang der Kreismeisterschaft: am Samstag Luftgewehr – Freihand, am Sonntag Luftgewehr – Auflage, Finaldurchgänge geschossen. Die 10 Besten **je Disziplin** qualifiziert sich für das Finalschießen.

Es gilt als Rahmenprogramm und die Ergebnisse fließen nicht in die Bewertung der Kreismeisterschaft ein.

Die Auswertung erfolgt mit Hilfe einer Auswertungsmaschine. (1 / 10 – Wertung) und die 3 Erstplatzierten erhalten Pokale

5. Einspruch

Die Einspruchsgebühr beträgt **15 €**.

Einspruch ist schriftlich und spätestens 30 Minuten nach Aushang der Ergebnisliste einzureichen.

6. Wettkampfpfaß

Jede Schützin und jeder Schütze hat den eigenen Wettkampfpfaß vorzulegen.

Körperbehinderte dürfen die in ihren Wettkampfpfaß eingetragenen Hilfsmittel verwenden.

7. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet in den Vereinen statt. Wettkampfergebnisse sind dem Aushang zu entnehmen.

8. Auflage

Bei der Disziplin LG- Auflage haben die Teilnehmer die Hand soweit von der Auflage zu entfernen, daß die Standaufsicht dieses **klar und unmißverständlich** erkennen kann. Das seitliche anlehnen des Gewehres ist Verboten. Zusatzkeile sind der Unterkante des Vorderschaftes (max. 6 cm breit) anzupassen. Unterlegkeile dürfen nicht länger als die ursprüngliche Schäftung (Vorderschaft) sein. Die Benutzung eines " Adlerauges " ist erst ab der Altersklasse (46 Jahre) erlaubt. Schaft- und Hackenkappen müssen so beschaffen sein, dass sie nicht auf der Schulter aufgelegt werden können.

9. Sportordnung

Alle nicht aufgeführten Regeln sind der Sportordnung zu entnehmen. Ergänzungen und Änderungen bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

10. Sicherheitshinweis:

Außerhalb des Wettkampfbereiches sind alle Sportgeräte in den dafür vorgesehenen Transportbehältnissen zu transportieren. Bei der Waffenkontrolle sind die Sportgeräte mit geöffnetem Verschuß vorzulegen. Nur im Wettkampfbereich dürfen die Sportgeräte erst nach Aufforderung durch die Schießleitung aus den Transportbehältnissen genommen werden und sind mit offenem Verschuß und mit der Laufmündung zur Scheibe auf dem Schießtisch abzulegen. Nach dem Wettkampf überprüft die Aufsicht den Sicherheitszustand des Sportgerätes. Erst danach darf dieses wieder eingepackt werden, um den Wettkampfbereich verlassen zu können.

Gut Schuß gez. Wolfgang Dahlmann – Kreissportleiter